Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 110 (1929)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Veröffentlichungen für das Jahr 1928

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V.

Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles
Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Kommission für Veröffentlichungen
für das Jahr 1928

Denkschriften. Die Kommission hat im Berichtsjahre nachfolgende Abhandlungen publiziert:

Lambert, J., et A. Jeannet, Nouveau Catalogue des Moules d'Echinides fossiles du Musée d'Histoire naturelle de Neuchâtel, exécutés sous la Direction de L. Agassiz et E. Desor. 235 S. und 2 Tafeln (Bd. 64, Abh. 2).

Sarasin, Paul, zur Frage von der prähistorischen Besiedelung von Amerika, mit allgemeinen Betrachtungen über die Stufenfolge der Steinzeit. 277 S., 27 Textfiguren und 3 Tafeln (Bd. 64, Abh. 3).

Die beiden Abhandlungen bilden mit der im vergangenen Jahre herausgegebenen Publikation von Dr. Knoll über „Blut und blutbildende Organe" den 64. Band unserer Denkschriften.

Wie aus unserm letztjährigen Bericht zu entnehmen ist, hat die Kommission für Veröffentlichungen die Frage geprüft, auf welchem Wege eine fühlbare Reduktion der alten Bestände der Denkschriften, die in geradezu unzulässiger Weise, infolge ihrer räumlichen Beanspruchung der uns seitens der Stadtbibliothek in Bern zur Verfügung gestellten Lokalitäten, die Langmut der Organe der Berner Stadtbibliothek beanspruchen, durchgeführt werden könnte. Die Zahl der gewiss gut gemeinten, aber nicht immer genügend überdachten Vorschläge war nicht klein, deren Verwirklichung hätte aber zum Teil einer zu honorierenden Hilfskraft gerufen und es wäre ganz ausgeschlossen gewesen, dass der aus dem Verkauf erzielte Erlös auch nur entfernt die dadurch entstandenen Auslagen zu decken vermocht hätte. Dem uns auch suggerierten Gedanken, die als entbehrlich zu bezeichnenden Bestände kurzer Hand einzustampfen, widerstrebte das Pietätsgefühl, das den Vorschlag denn auch nicht zur Tat hat werden lassen. Der Ausweg, der als Resultat der Besprechungen beschritten wurde, fand sich schliesslich darin, dass den Mitgliedern unserer Gesellschaft durch Zirkular zur Kenntnis gebracht wurde, dass bis auf weiteres und soweit der Vorrat reicht, jede Denkschriftenabhandlung bis und mit Band LII (1916) zum Preise von 50 Cts. (zur Hälfte uns und zur Hälfte der Stadtbibliothek in Bern zufallend) abgegeben werde. Ein bescheidener Stock von Exemplaren einer jeden Abhandlung wurde zurückbehalten und nicht dem Verschleiss ausgeliefert. Das Resultat ist bis jetzt ein befriedigendes gewesen, in-

dem die lästigen Bestände eine Reduktion erfahren haben und unserer Kasse ein Betrag von Fr. 174 zugeführt werden konnte.

Verständlich, aber trotzdem höchst bedauerlich ist es, dass 1. die Auflage der Denkschriftenabhandlungen eine so beschränkte ist (400 Stück) und dass 2. die Zahl der Abonnenten stetig zurückgeht. Die Höhe der Auflage bedingt die Höhe des Verkaufspreises und der Schlußstein des letztern ist dann noch der zuzugestehende Kommissionsrabatt. Diese beiden Faktoren, denen man sich ausgeliefert sieht, erschweren den Verkauf.

Statutengemäss hat sich unsere Kommission auch mit der Drucklegung der „Verhandlungen" zu befassen; sie hat diese Aufgabe auch im vergangenen Jahre ihrem Mitgliede Dr. A. Jeannet überbunden und diesen für die Arbeit dem Zentralvorstand für die Ausrichtung einer Gratifikation empfohlen.

Wir haben die sämtlichen Geschäfte innerhalb der Kommission auf dem Zirkularwege erledigen können.

Zürich, 31. Januar 1929.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*

2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1928

Im Berichtsjahr hat Herr Professor Dr. F. Rudio aus Gesundheitsgründen seine Demission als Mitglied der Eulerkommission und als Generalredaktor der Eulerwerke eingereicht. In ihm verliert die Eulerkommission ihren eigentlichen Gründer. Über die grossen Verdienste Rudios hat der Unterzeichnete in der Vierteljahrsschrift der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft (1926, Bd. LXXI, S. 160 u. ff.) eine ausführliche Würdigung verfasst.

Als neuer Generalredaktor ist Herr Professor Dr. Andreas Speiser gewählt worden. Der vom Zentralvorstand mit ihm abgeschlossene Vertrag bedingte einige kleine Änderungen im Reglement der Eulerkommission.

Leider konnte in dem verflossenen Jahre kein Band der Eulerwerke erscheinen. Die Verhandlungen für die Neuorganisation der Herausgabe der sämtlichen Werke Leonhard Eulers sind fortgesetzt worden, konnten aber zu keinem Abschluss geführt werden.

Zürich, den 3. Mai 1929. Der Präsident: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung

1. Die auf 31. Dezember 1928 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Preisstiftung verzeichnet mit Fr. 24,000 gegenüber dem Vorjahre einen um Fr. 500 vermehrten Kapitalbestand. Als Einnahmen führt die Rechnung den Saldo vom 31. Dezember 1927 im Betrage von Fr. 2223. 35,